

## Neues aus der Grieser Kindertagesstätte

### Rückblick

Der vom Elternbeirat organisierte **Second-Hand** war ein voller Erfolg. Die Eltern erzielten einen Erlös von 402,68 DM. Vielen Dank an alle Helfer und Kuchenbäcker. Einen besonderen Dank an den Elternbeirat für das unermüdliche Engagement.

An unserem **Faschingskrachmacherumzug** am 3. Februar war das Wetter kalt und verregnet. Trotzdem waren zwei Kindergruppen mit Erzieherinnen unterwegs. Kalt und verfroren, aber mit reichlich Gepäck kamen wir wieder im Kindergarten an. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde, die so großzügig spendete. Wir erzielten einen Geldbetrag von 245,75 DM und werden mit den Kindern beraten, welche Dinge uns wichtig sind. Die Sachspenden wurden am Faschingsdienstag, an unserer Faschingsfeier an die Kinder „verfüttert“. Es hat uns trotz des Wetters Spaß gemacht und wir kommen im nächsten Jahr bestimmt wieder.

Einen Rückblick ist auch unser **Elternfasching** wert. Mit viele guter Laune und tollen Kostümen kamen sich bei

lustigen Faschingsbeiträgen „Pälzer un Saarlänner“ näher. Die Gaudi war groß, die Stimmung super und für Essen und Getränke war gesorgt. Schade, für alle, die nicht dabei waren. Unser Fazit: „Das machen wir mal wieder!!!“ Oder???

### Vorschau

Am 12. April von 14–16 Uhr lädt der Kindergarten zur **1. Vernissage** ein. Bei Sekt und Kanapees haben Sie Gelegenheit die Werke unserer kleinen Künstler zu bewundern. Lassen Sie sich überraschen! Besondere Einladung zu diesem Termin geht an alle Großeltern. Sie sind bestimmt besonders stolz, die Werke ihrer Enkel zu bewundern. Die Kinder freuen sich auf Ihren Besuch.

Herzliche Einladung an alle auch zu unserem **Ostergottesdienst**, der am Gründonnerstag in der Kirche stattfindet. Anschließend suchen wir noch die Osternester um den Kindergarten. Nach Ostern sind auch im Kindergarten Osterferien.

Wir wünschen erholsame Tage und freuen uns auf ein Wiedersehen am Dienstag, den 2. Mai.

*Ihr KiTa-Team Gries*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de). Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 1010286977 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Bitte beachten Sie, daß unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer jeweils mittwochs und freitags von 9-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen ist!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.530 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍷

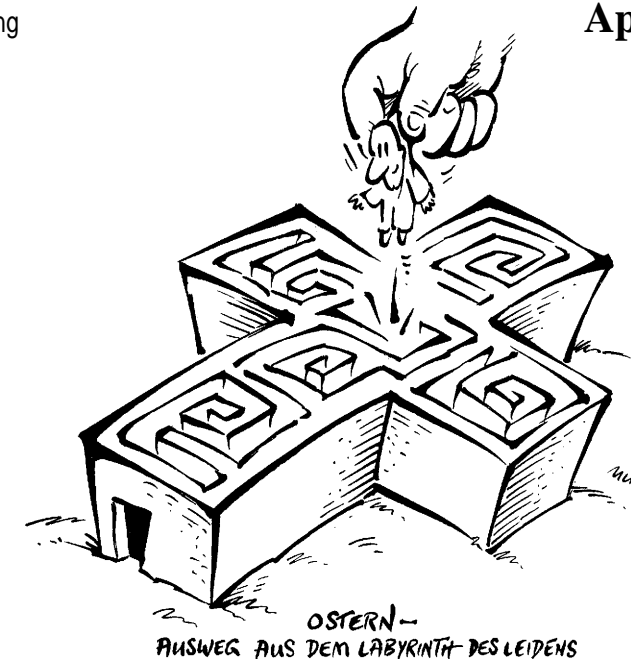


## KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

16. Jahrgang

April 2000



Versweise – 2 • Kindergottesdienst – 3 • Konfirmation 2000/Spendenaufwurf Spielzeugflohmarkt – 4 • Weltgebetstag – 5 • Termine – 6-7 • Förderverein Kirchenorgel – 8 • Mitgliederversammlung KPV/Krabbelstube – 9 • Jugendkreuzweg 2000 – 10 • Kindergarten Miesau – 11 • KiTa Gries – 12

Jesus weiß um die Situationen, die Menschen bedrängen: Krankheit und Leid, Verfolgung und Not. Am Ende wartet auf alle das Grab. Zwar werden heute selten Christen wegen ihres Glaubens verfolgt, aber es gehört schon eine Portion Standfestigkeit dazu, sich offen zu seinem Glauben zu bekennen. Oft ernten wir nur ein müdes Lächeln! Deshalb macht Jesus seinen Jüngern Mut: „Ich habe die Welt besiegt!“

Das macht uns auch zu Ostern froh. Jesus lebt! Da, wo immer noch Zweifel waren, das Unfaßbare nicht geglaubt werden konnte, überzeugt Jesus mit seiner leibhaftigen Gegenwart. Jesus sucht die Nähe der Menschen, er schenkt ihnen das neue Leben, seinen Geist. Was bedeutet das für mich? Ich möchte mit ihm gehen, er ist ein großes Vorbild, ihm will ich nacheifern. Dann ist der Weg immer ein österlicher Weg. Das Ziel bist du Vater! Mit allen, die mit uns unterwegs sind, den Jüngern Christi, bauen wir am Reich Gottes. Es ist nicht in weiter Ferne, es ist mitten unter uns, hier und heute. Das wird mir Kraft geben, besonders, wenn Konflikte auszuhalten sind. Nach meinen Gaben muß ich mich einbringen und ehrlich zu mir selbst

sein. Offen und glaubwürdig sein, auch wenn es schwer fällt. Vielleicht ist auch das eine Gabe: nicht nach Gegenleistung zu fragen, nicht auf Erfolge zu bauen und sich durch Mißerfolge nicht entmutigen zu lassen. Ich möchte einfach dasein, die Liebe Gottes empfangen und weitergeben.

Die Jünger hatten gelernt, Zeichen zu deuten. Das Wunder von der Hochzeit zu Kana konnten sie verstehen als Zeichen dafür, daß Jesus „der Wein des Lebens in Fülle“ ist, die Brotvermehrung konnten sie verstehen als Unterstreichung der Botschaft: „Ich bin das Brot für das Leben der Welt.“ Das Sterben Jesu am Kreuz als Zeichen dafür, daß er sich ganz in Liebe für die Menschen einsetzt, mit seinem ganzen göttlichen Dasein. Herr, du hast uns versprochen, bei uns zu bleiben. Bleibe bei uns, damit wir deine Zeugen werden. Bleibe bei uns, damit unsere Kirche geisterfüllt wird. Laß die Menschen wieder verstärkt zu uns finden, damit auch wir sagen können: Jesus lebt, mit ihm auch wir!

*Chr. Spiegel*

**Monatsspruch**

**April**

„**J**esus Christus spricht:

*In der Welt seid ihr in Bedrängnis;  
aber habt Mut: Ich habe die Welt besiegt.“*

JOH 16 VERS 33



**Wir stellen uns vor**

Möchten Sie uns näher kennenlernen? Dann schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei! Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen vom **10.-14. März 2000** während der Öffnungszeiten.

**Unsere**

**Öffnungszeiten:**

- 07:30 bis 12:30 Uhr & 14:00 bis 16:00 Uhr
- 07:00 bis 14:00 Uhr durchgehend inkl. einer warmen Mahlzeit oder aber Ihr Kind bringt das Essen von Zuhause mit.



**Unsere Einrichtung:**

Drei Gruppen bis max. 75 Kindern im Alter von 3–6 Jahren.

Ihr Kind soll sich in erster Linie in unserem Haus wohl fühlen, sich frei bewegen können und sich angenommen wissen. Deshalb orientiert sich unsere pädagogische Arbeit an der jeweiligen Situation des Kindes im Sinne einer offenen Kindergartenarbeit.

Jedes Kind hat seine eigene Persönlichkeit! Damit es sich gesund entwickeln kann, haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Die Förderung der Selbständigkeit
- Partnerschaftliches Miteinander
- Christliche Erziehung
- Das Wecken der Lernfreude
- Vermitteln von Werten und Normen

**Um dies zu erreichen braucht ein Kind:**

- Freunde und Nahrung
- Verantwortung und Liebe
- Werte und Normen
- Geborgenheit und Regeln
- Bewegung und Wärme
- selbstbestimmte Räume
- Lob und Anerkennung

Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit sind die gezielte Sprachförderung und das Beheben von Sprachdefiziten im Rahmen unserer Möglichkeiten. In unserer Maxigruppe findet eine ganzheitliche Förderung der ältesten Kinder statt, um einen nahtlosen Übergang zur Schule zu ermöglichen. Unsere Entwicklungsstandgespräche während der Kindergartenzeit sind geprägt von gegenseitiger Beratung und Unterstützung. Somit wird die Zusammenarbeit mit den Familien in einem positiven Sinn intensiviert.

*Ihr Kindergarten-Team*

## Leuchts Spuren

Am Donnerstags, 13. April (Gries) und Freitag, 14. April 2000 (Miesau) jeweils um 19 Uhr laden in unseren Kirchengemeinden die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden alle Jugendlichen ein, den Kreuzweg Jesu mitzugehen.

In diesem Jahr sind es starke und leuchtende Farben und eine dynamische Gestaltung der einzelnen Stationen, die der Dramatik des Kreuzwegsgeschehens Ausdruck verleihen. Dazu passend wurden Lieder und Meditationsmusik ausgewählt und konzipiert von dem Komponisten Hans-Jörg Böckeler. Die Arbeitsgruppe Jugendkreuzweg lädt mit ihren Texten ein, die Leuchts Spuren zu sehen und erschließt so den Betrachtenden den biblischen Hintergrund der einzelnen Stationen.

In über tausend Gemeinden wurde der Kreuzweg in den vergangenen Jahren gebetet. Er ist eine der wenigen Veranstaltungen,



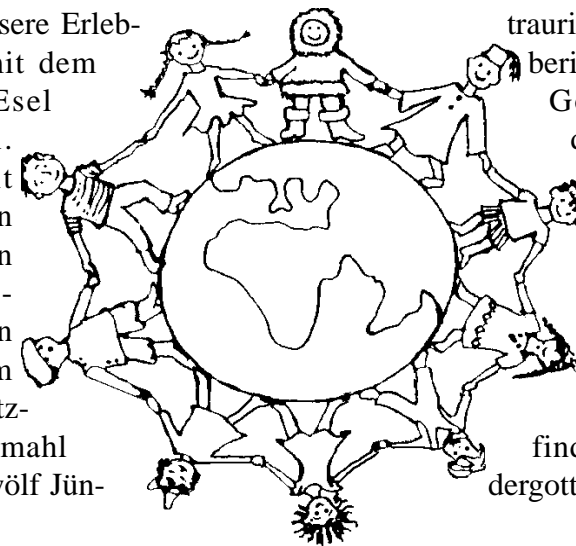
die dem hohen Anspruch gerecht werden, katholische und evangelische Christinnen und Christen, Ost und West, junge und ältere Menschen im Gebet zu verbinden. Der Jugendkreuzweg ist ein Aufruf an junge Christen, ein Signal zu setzen gegen Einsamkeit und Gleichgültigkeit. Gegen die Leidenerfahrungen unserer Zeit setzt der ökumenische Kreuzweg der Jugend ein Hoffnungszeichen, denn, so heißt es in einem der Lieder aus dem Kreuzweg: „Durch das Dunkel hindurch schließen wir den Bund“.

*Die Konfis 2000*

## Unsere Termine im April 2000 für den Kindergottesdienst Miesau

Sonntag, den 2. April

KiGo um 14.00 Uhr: Heute beginnt unsere Erlebnisreise mit dem kleinen Esel Benjamin. Er erzählt von seinen Erlebnissen beim Einzug Jesu in Jerusalem bis zum letzten Abendmahl mit den zwölf Jüngern.



Samstag, den 15. April

KiGo um 18.00 Uhr: Ein sehr trauriger Benjamin berichtet uns von Golgatha und der Grablegung.

Sonntag, den 23. April

Heute am Ostersonntag findet kein Kindergottesdienst statt.

Sonntag, den 30. April

Sonntag, den 9. April

KiGo um 10.00 Uhr: Benjamin erlebt die Festnahme Jesu im Garten Gethsemane, den schwarzen Tag des Petrus und Jesu Verurteilung.

KiGo um 10.00 Uhr: Unser kleiner Esel Benjamin erlebt mit den Frauen die Auferstehung Jesu.

*Bis zum nächsten Sonntag, Eure Conny, Magda, Kerstin, Jennifer, Heike und Beate.*

SCHAU DOCH MAL 'REIN ...

... KIGO!

## Konfirmation 2000

An dieser Stelle veröffentlichen wir wie in jedem Jahr unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Gries und Miesau.

### Miesau

Sabrina Abendroth • Kerstin Biehl • Janina Brych • Katja Busser • Sabrina Saskia Feß • Luzia Jagudina • Mike Steven Krück • David Nau • Norman Brian Pecor • Daniel Radke • Daniel Reischmann • Jennifer Schiffmann • Jessica Staeker • Christine-Claire Strack • Tim

Weis • Thorsten Will • Sina Woll • Kristin Zytinski

### Gries

Jens Bauer • Michael Ecker • Dominik Germann • Florian Heinz • Melanie Hennel • Aline Kallenbach • Ermina Osmanoska • Tamara Scheck • Anja Scheck

Wir wünschen Euch allen Gottes Segen für Euer weiteres Leben und einen schönen Festtag, den Ihr lange in guter Erinnerung behalten werdet.

*Ute Stoll-Rummel, Pfrin.*

## Spendenaufwurf Spielzeugflohmarkt

Beim diesjährigen Dorfplatzfest in Miesau am **21. Mai 2000**, bei dem wir auch wieder einen Taufferinnerungsgottesdienst feiern werden, möchte sich der Prot. Kindergarten u.a. wieder mit einem **Spielzeugflohmarkt** beteiligen. Dazu suchen wir gut erhaltenes **Kinderspielzeug** und nicht zu zerlesene **Kinderbücher**.



Schauen Sie doch einmal nach, ob Ihre Kinder etwas entbehren können oder wollen – wenn sie nicht sowieso schon aus dem Alter raus sind. Die Spenden werden im Prot. Kindergarten entgegengenommen.

Der Erlös des Flohmarktes kommt unseren Kindern direkt wieder zugute.

*Herzlichen Dank!*

## Mitgliederversammlung des KPV

Der 1. Vorsitzende, *Herr Seyl*, konnte am 11. März zwanzig anwesende Mitglieder (von insgesamt 334 Mitgliedern) zur jährlichen Mitgliederversammlung begrüßen.

Laut **Kassenbericht** der Rechnerin, *Frau Kennel*, wurden im vergangenen Jahr rund 13.600 DM Beiträge an die Ökumen. Sozialstation Landstuhl zur Unterstützung deren Arbeit überwiesen. Das vielfältige Leistungsangebot der Sozialstation umfaßt neben allen Pflegedienstleistungen auch Hilfeleistungen im Haushalt. Bei Inanspruchnahme der Sozialstation gewährt diese den Mitgliedern der Krankenpflegevereine **Rabatte** von 30 bis zu 49 % auf die zu entrichtenden Entgelte.

Erfreulich war auch der Bericht des 2. Vorsitzenden, *Herrn Pfarrer Rummel*, über die Entstehung des neuen **Gesprächskreises**

P•A•U•S•E („Pflegerische Angehörige Unterhalten Sich Einmal“). *Frau Greiner* von der Sozialstation Landstuhl und *Herr Pfarrer Rummel* werden den für alle Interessierten offenen Gesprächskreis weiter begleiten.

Im November soll wieder ein **Hauskrankenpflegekurs** stattfinden. Die Ökumen. Sozialstation wird an neun Abenden zu verschiedenen Themen der Hauskrankenpflege referieren und praktische Hilfestellungen geben. Aufgrund der günstigen Kassenlage beschloß die Mitgliederversammlung, die Kursgebühr für alle teilnehmenden Mitglieder aus der Vereinskasse zu übernehmen. Anmeldevordrucke und weitere Informationen des Krankenpflegevereines werden dem Juni-KERCHEBLÄÄDCHÉ beiliegen.

*Chr. Mieves, Schriftführerin*

## Einladung ins Haus des Kindes

Die Krabbelstube unter der Leitung von Jutta Weber ist samt Kindern und Eltern ganz herzlich eingeladen, am 11. April 2000 das Haus des Kindes zu besuchen.

Es besteht dabei die Möglichkeit, die Einrichtung mit ihren Angeboten (z.B. Kinder unter drei Jahren und Ganztagesbetreuung) kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

## Passionsmusik an der Miesauer Orgel

Mit Passionsmusik berühmter Komponisten, gespielt von Christian von Blohn, St. Ingbert, lädt der Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. **am 1. April 2000 um 19 Uhr** ganz herzlich in die Miesauer Kirche ein.

Er wird Passionsmusik von Dietrich Buxtehude (1637-1707), Johann Pachelbel (1653-1706), Jehan Alain (1911-1940), Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) darbieten.

Christian von Blohn, Jahrgang 1963, schloß sein Studium an der Musikhochschule Saarbrücken mit dem A-Examen für Kirchenmusik und dem Diplom für Musikerziehung ab. Anschließend studierte er am Conservatoire de Lausanne bei André Luy, wo er mit dem Premier Prix de Virtuosität ausgezeichnet wurde. Weitere Studien bei Daniel Chorzempa führten ihn an die Musikakademie Basel und das Mozarteum Salzburg. Seit 1993 ist Christian von Blohn Dekanatskantor für die Region Saarpfalz im Bistum Speyer, Organist und Chorleiter an der Hildegardskirche in St. Ingbert und Leiter der dortigen Abteilung des Bischöflichen Kirchenmusikalischen Instituts Speyer. An

der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe unterrichtet er Liturgisches Orgelspiel.

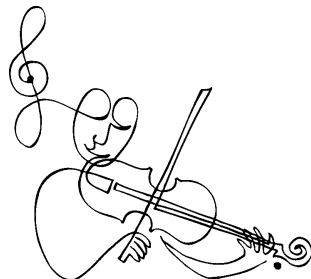
Mit dem von ihm ins Leben gerufenen Collegium Vocale Blieskastel interpretiert er regelmäßig anspruchsvolle Chor- und Orchesterwerke. Konzertreisen führten ihn durch Deutschland, Frankreich, Italien und die Schweiz; neben Rundfunk- und Fernsehaufnahmen spielte er auch eine Reihe von Schallplatten und CD's ein.

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden werden am Ausgang erbeten.

Als **Vorschau** dürfen wir auf einen besonderen „Leckerbissen“ hinweisen: Am **Samstag, den 13. Mai** wird der *Gospelchor der US Air-Base Ramstein* in der Grieser Kirche zu Gast sein! Eine beschwingtere Einstimmung auf die Grieser Konfirmation gab es wohl noch nie zuvor. Doch dieses Konzert darf nicht nur als passender Abschluß der Konfirmationsvorbereitungen angesehen werden ...

Das *Spendenkonto* des Fördervereins Kirchenorgel Gries e.V. läuft unter der *Kontonummer 201 359* bei der *Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50)*.

A. Rummel, Pfr.



## Weltgebetstag der Frauen

Talitha kumi - junge Frau, steh auf! Dieses aramäische Zitat begleitete uns durch diesen besonderen Gottesdienst am 3. März in der Miesauer Kirche.

Frauen aus Indonesien luden uns dazu herzlich ein, sie stellten die Liturgie zusammen. Besonderen Anklang fanden die Lieder, die so richtig zum Ohrwurm wurden, weich und zart.

Bevor wir diesen Weltgebetstag vorbereiteten, wußten wir noch sehr wenig über dieses Land und die Lebensbedingungen für die Menschen.

Viele kleine Inseln gehören zu diesem Land, bekannt sind bei uns Java und Bali. Touristen tummeln sich hier und lassen kaum noch Platz für die Einheimischen. Was kann dieses Land bieten? Ein Meer von Pflanzen und Blumen sind da zu bestaunen. Es herrscht mildes Klima. Bekannt sind die Schattenspiele. Mit Holzpuppen werden Zauberstücke gespielt, wenn es sein muß, die ganze Nacht.

Wie leben die Frauen in Indonesien? In den letzten zwei Jahren geht es ihnen schlechter. Sie essen meistens das, was der Mann und die Kinder übrig lassen. Jede fünfte Frau stirbt nach einem Schwangerschaftsabbruch, oft wegen unzureichenden hygienischen Bedingungen. Frauen fühlen sich oft sehr allein gelassen. Die Männer versuchen außerhalb etwas Geld zu verdienen. Doch es reicht nicht für das

Nötigste. Diese Armut lassen sich die Indonesier nicht anmerken. Sie legen viel Wert auf ihr Äußeres. Außerdem teilen sie das Wenige mit Freunden. Gastfreundschaft wird großgeschrieben. Zwar dauert es lange, bis sie Vertrauen zu fremden Menschen haben, aber dann kommt es zu langen Freundschaften, auch aus dem Ausland. Innerhalb dieses Freundeskreises findet das Wort nein keinen Platz. Freunde möchte man nicht enttäuschen, deshalb sagt man eher vielleicht. Wenn es irgend geht, versuchen sie Begegnungen einzuhalten. Innerhalb des Freundeskreises sind die Menschen offen und sprechen sogar über Verhütungsmittel oder öffnen sich für ihre Probleme.

Angebaut wird in Indonesien Reis, Kokospalmprodukte, Kaffee, Tee, Tabak, Pfeffer und andere Gewürze, Erdnüsse, Mais, Sojabohnen. Die Wälder liefern wertvolle Teakhölzer. Auch die Fischerei ist von Bedeutung. An Bodenschätzen gibt es vor allem Zinn, Erdöl, Kohle, Eisen, Nickel, Phosphat und Schwefel. Es wird vieles ausgeführt, das führt aber dazu, daß für die eigenen Leute nicht genug vorhanden ist. Jedoch geht es ihnen, im Vergleich zu Indien, noch recht gut. Es wird allerdings noch ein weiter Weg sein, bis die Frauen anerkannt sind. Doch ich denke, mit Gottes Hilfe und viel Ausdauer werden sie ihren Weg machen.

Chr. Spiegel

## GOTTESDIENSTE & TERMINE

## GRIES

02.04.: Lätare	10 Uhr ( <i>Phil 1,15-21</i> )
08.04.: Trauung & Taufe	14 Uhr Hochzeit von Carsten und Jasmin Bläs, geb. Hoffmann mit Taufe von Fabienne
09.04.: Judika	14 Uhr ( <i>4Mos 21,4-9</i> ) mit Taufe von Anja Bickele
16.04.: Palmarum	10 Uhr ( <i>Jes 50,4-9</i> )
20.04.: Gründonnerstag	19 Uhr ( <i>1Kor 10,16-17</i> ) mit Abendmahl
21.04.: Karfreitag	15 Uhr ( <i>Hebr 9,15.26b-28</i> )
23.04.: Ostersonntag	10 Uhr ( <i>1Sam 2,1-2.6-8a</i> ) mit Abendmahl
30.04.: Quasimodogeniti	9 Uhr ( <i>Kol 2,12-15</i> )
07.05.: Misericordias Domini	9 Uhr ( <i>1Petr 5,1-4</i> )
Passionsandacht	13.04. um 19 Uhr (Jugendkreuzweg)
Bastelkreis	donnerstags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel	01.04. um 19 Uhr Orgelkonzert in <i>Miesau</i>
Frauenbund	05. und 19.04. um 20 Uhr
Kindergottesdienst	<i>samstags</i> um 10 Uhr außer in den Ferien
Kindergruppe	mittwochs von 15-16.30 Uhr am 05. und 19.04. Bitte eine alte Strumpfhose mitbringen!
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr in <i>Miesau</i>
Konfirmationskurs 2000	dienstags um 16 Uhr
Konfirmationskurs 2001	dienstags um 17.15 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
Ökum. Bibelgespräch	11.04. um 20 Uhr in <i>Miesau</i>
Presbyteriumssitzung	04.05. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Singkreis	13.04. um 20 Uhr in <i>Miesau</i>



April

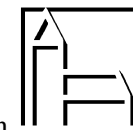
### Falsche Überweisungsformulare

- Versehentlich wurden in Miesau im vergangenen Monat zum
- Teil falsche oder keine Überweisungsformulare für die 3-in-1-
- Sammlung verteilt. Für den Gemeindebrief erbitten wir erst im
- Sommer wieder Ihre Spende!
- Die gemeinsame Kontonummer der Kirchengemeinden Gries
- und Miesau finden Sie in Zukunft auf der letzten Seite beim
- Impressum.

## MIESAU

## TERMINE & GOTTESDIENSTE

02.04.: Lätare	14 Uhr ( <i>Phil 1,15-21</i> )
09.04.: Judika	10 Uhr ( <i>4Mos 21,4-9</i> )
15.04.: Palmarum	18 Uhr ( <i>Jes 50,4-9</i> )
20.04.: Gründonnerstag	17 Uhr mit Tischabendmahl & Flöten
21.04.: Karfreitag	10 Uhr ( <i>Hebr 9,15.26b-28</i> ) mit Abendmahl & Chor
23.04.: Osternacht	5.30 Uhr mit anschließendem Osterfrühstück
23.04.: Ostermorgen	7 Uhr Auferstehungsfeier in der Friedhofskapelle
24.04.: Ostermontag	10 Uhr ( <i>1Kor 15,50-58</i> ) mit Abendmahl & Chor
30.04.: Quasimodogeniti	10 Uhr ( <i>Kol 2,12-15</i> )
07.05.: Misericordias Domini	10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl
Passionsandacht	14.04. um 19 Uhr (Jugendkreuzweg)
Besuchsdienstkreis	06.04. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Fastengruppe	05., 12. & 19.04. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Flötenkreis	donnerstags um 17.30 Uhr
Förderverein Kirchenorgel	01.04. um 19 Uhr Orgelkonzert in <i>Miesau</i>
Frauenbund	06.04. um 15 Uhr und 20.04. Passionsandacht mit Tischabendmahl im Gemeindehaus um 17 Uhr
Frauengruppe	18.04. um 20 Uhr „Wir basteln eine Osterdeko mit Stroh“. Bitte Zange und Bindedraht mitbringen!
Gemeindenachmittag	in Buchholz 11.04. um 15 Uhr mit Abendmahl
Jugendgruppe	(12-17 J.) donnerstags um 18 Uhr
Kindergottesdienst	parallel zum Erwachsenengottesdienst
Kindergruppe	(6-9 J.) dienstags um 16 Uhr mit Susan und Lena
Kirchencafé	02.04. (Frauenbund)
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	für Kinder ab 1 Jahr, am 03. & 17.04. von 15-16 Uhr im Turnraum des Kindergartens
Konfirmationskurs 2000	mittwochs um 15 Uhr
Konfirmationskurs 2001	donnerstags um 15 Uhr
Krabbelstube morgens	dienstags und donnerstags 9.30 Uhr
Krabbelgruppe mittags	mittwochs um 16 Uhr
Ökum. Bibelgespräch	11.04. um 20 Uhr in <i>Miesau</i>
P•A•U•S•E	14.04. um 17 Uhr im Gemeindesaal
Presbyteriumssitzung	05.05. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionskreis	25.04. um 11 Uhr im Pfarramt Miesau
Singkreis	13.04. um 20 Uhr



CVJM